

Saisonauftakt am Gardasee



(Sabine Ewald) Während die einen noch ihre Spuren im Schnee zogen, zogen die anderen pünktlich zum Beginn der diesjährigen Osterferien zum Saisonauftakt in Richtung Gardasee... Insgesamt waren 41 Segler und Seglerinnen aus 10 Vereinen in den 3 Jugendbootsklassen Optimist, Laser und 29er bei dem vom SRV organisierten Gardaseetraining dabei. Neben den Trainings-Teilnehmern und ihren Eltern machten sich auch 6 Trainer, 6 Motorboote, 2 Bierischgarnituren, ca. 500 Bratwürste und 120 Spinatknödel auf den Weg nach Torbole. Nach dem gemeinsamen Ab-laden und einer Begrüßung



durch Max Ewald, welcher das Training organisierte, ging es bei besten Bedingungen am Samstagmorgen direkt aufs Wasser. Trainiert wurde bei den Optis in 3 Gruppen: den "Gardaseeneulingen" mit ihrer Trainerin Lisa Geisler aus Feldwies, den Opti-B-Seglerinnen mit ihrer Trainerin Julia Stapff aus Dießen und den A-lern und B+Optis mit ihrem Trainer Tobias Spranger vom SRV, zu dessen Gruppe auch die Regattateilnehmer des diesjährigen 42. Lake Garda Meetings gehörten.



Leonard Funke trainierte insgesamt 8 Lasersegler/innen vom SRV und Dießen und Niclas Lehmann trainierte wie schon im letzten Jahr unsere 29er Teams vom SRV, YCSS, DTYC und CYC sowie 3 dänische Teams, wobei er zusätzlich vom dänischen Trainer und Olympiateilnehmer aus 2004 Dennis Dingsø unterstützt wurde.

Nach einem moderaten Segelbeginn am Samstagvormittag und einem ersten gemeinsamen Mittagessen vor einem der Mobilehomes des Campingplatzes zeigte der Gardasee am

Samstagnachmittag mit Wind von zum Teil über 30kn was er zu bieten hat und stellte die Segler/innen nach der Winterpause gleich am ersten Tag vor so manche Herausforderung und einige Kenterungen, bis der See schlussendlich von der Wasserpolizei „geräumt“ wurde. Trotz des sich nach den ersten beiden Sonnentagen stetig verschlechternden Wetters mit jeder Menge Regen war an jedem der 5 Trainingstage aufgrund des guten vorhandenen Windes das Segeln möglich und die Zeit konnte optimal genutzt werden. Beim gemeinsamen Grillen, Nudeln oder eben den schon traditionellen Spinatknödeln zum Mittagessen wuchsen die Trainingsgruppen immer mehr zusammen und es herrschte beste Stimmung bei allen Teilnehmern. Nach dem Segeltraining traf man sich entweder zum gemeinsamen Lauftraining oder zum Fußballspielen oder zur Videoanalyse bzw. Nachbesprechung des Trainingstages. Die Tage vergingen wie immer viel zu schnell. Für den Großteil der



Segler/innen ging es nach 5 spannenden und ereignisreichen Trainingstagen am Mittwoch wieder in Richtung Chiemsee. Die 29er trainierten noch bis einschließlich Ostermontag, wobei der Regen und auch der gute Wind die ständigen Begleiter blieben.

Segler/innen ging es nach 5 spannenden und ereignisreichen Trainingstagen am Mittwoch wieder in Richtung Chiemsee. Die 29er trainierten noch bis einschließlich Ostermontag, wobei der Regen und auch der gute Wind die ständigen Begleiter blieben.



5 Optimisegler/innen des Trainings, zu denen auch unsere Pia Ewald vom SRV gehörte, nahmen ab Donnerstag, den 28.03.2024 zum ersten Mal am Lake Garda Meeting teil und mit ihnen knapp 1100 weitere Optimisten aus aller Welt. Und wenn eine Startlinie aus knapp 200 Optimisten besteht, Startsignale nicht zu hören sind und man nur noch weiße Segel sieht, dann ist man am ersten Tag schon froh, die richtige Fleet zu erwischen und den Kurs innerhalb der Zeit sauber abzusegeln. Diese weltweit größte Segelregatta ist ein einmaliges Erlebnis, bei welchem es weniger um die ersegelten Plätze als vielmehr um den „olympischen Gedanken“ geht: wann startet man schon mal in seinem Opti neben Seglern aus Puerto Rico, Brasilien, Estland, Schweden etc. Und umso mehr freut man sich, wenn



man es dann in mancher der Wettfahrten sogar ins erste Drittel seiner Fleet schafft ... Betreut wurden die 5 von Julia Stapff vom Dießener Segelclub, welcher ein großes Dankeschön gebührt. Ohne unsere tollen Trainer, welche alle 6 (wieder) ein Top-Training durchgeführt haben, bei welchem jeder der Teilnehmer eine Menge gelernt hat und welche den Saisonbeginn optimal gestaltet haben und denen ein riesengroßes DANKE, DANKE, DANKE gebührt, die zahlreichen Helfer und Helferinnen sei es beim Spritholen, Hängerziehen, Abladen, Aufladen, Mittagessen vorbereiten, Grillen, Kochen, Abspülen etc. wäre

dieses Training in dieser Form nicht möglich gewesen, weshalb wir auf diesem Wege allen helfenden Händen hiermit nochmals DANKE sagen. Die Bilder sprechen eine deutliche Sprache und wir freuen uns auf die kommenden Regatten und die Saison. Noch mehr Bilder von Max findet Ihr hier: <https://www.dropbox.com/scl/fo/uxjoqu64sx5p62huptzt8/h?rlkey=lwidhenc6g9tus7a3dnuv9k8zu&dl=0>